



50 Jahre

Musik ist die gemeinsame
Sprache der Menschheit



Jubiläumskonzert 50 Jahre Musikschule Rankweil-Vorderland

Sa 2. Februar 2019
18.45 Uhr Sektempfang
19.30 Uhr Konzertbeginn
Vinomnasaal Rankweil

Das Festkonzert soll an die Gründung dieser wichtigen kulturellen und sozialen Bildungseinrichtung erinnern und zugleich den Blick nach vorne in die Zukunft richten. Die Musikschule präsentiert sich mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm aus den verschiedenen Fachbereichen und lässt die Zeit Revue passieren.

Beim Sektempfang um 18.45 Uhr werden Sie verschiedene Ensembles im ganzen Vinomnasaal begrüßen. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr.

Eintritt frei – freiwillige Spenden

Glückwünsche zum Jubiläum

Seit mittlerweile fünf Jahrzehnten ist die Musikschule Rankweil-Vorderland fester Bestandteil des gut ausgebauten, qualitativ hochwertigen und flächendeckenden Musikschulwesens in Vorarlberg. Dabei kann die Einrichtung auf eine bemerkenswerte Entwicklung verweisen, hinter der seit 25 Jahren federführend Direktor Ingold Breuss mit seinem engagierten Team steht. In vielen Bereichen nimmt die Musikschule eine leistungsstarke Position ein, was für die vorhandenen Strukturen und die Qualität der pädagogischen Arbeit spricht.

Von Landesseite wird Jahr für Jahr kräftig investiert, damit alle Kinder und Jugendlichen, auch alle Erwachsenen, die ein Instrument erlernen oder sich verbessern wollen, optimale Rahmenbedingungen vorfinden. Hinzu kommen die Beiträge der Kommunen. Durch den starken Schulterschluss konnte in Vorarlberg eine Musikschulinfrastruktur aufgebaut werden, die auch im internationalen Vergleich einen beachtlichen Entwicklungsgrad aufweist. Im Vordergrund steht, die Neigungen, Begabungen und Talente der jungen Generation engagiert zu fördern.

Die gezielte und tatkräftige Unterstützung wirkt: In Österreich besetzt Vorarlberg mit rund 39 Musikschülerinnen und Musikschülern pro 1.000 Einwohner den Spitzenplatz. Unser Land liegt weit über dem österreichischen Schnitt, was die Zahl der Kinder und Jugendlichen angeht, die ein Instrument erlernen. In den 18 heimischen Musikschulen werden derzeit mehr als 15.000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Rund 540 Musikpädagoginnen und -pädagogen sind an den Bildungsstätten beschäftigt.

Dem engagierten Lehrpersonal der Musikschule Rankweil-Vorderland um Direktor Ingold Breuss danken wir für den herausragenden Einsatz ganz herzlich. Zugleich gratulieren wir zum stolzen Jubiläum. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute und eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung.



Mag. Markus Wallner
Landeshauptmann



Dr. Barbara Schöbi-Fink
Bildungslandesrätin



Dr. Christian Bernhard
Kulturlandesrat

Gemeinsamer Klangbogen

Musik ist die gemeinsame Sprache der Menschheit. Kaum etwas anderes vermag Menschen mit unterschiedlichem kulturellen und sozialen Hintergrund so zu vereinen wie Musik in all ihren Facetten.

Wie breit das Repertoire der Musikschule Rankweil-Vorderland ist, zeigen die aktuellen Schülerzahlen: Derzeit besuchen 1.320 Schülerinnen und Schüler zwischen 3 und 78 Jahren aus der Region die Musikschule Rankweil-Vorderland.

Das Anliegen der beteiligten Vorderland-Gemeinden war und ist es, Bürgerinnen und Bürger jedes Alters den Rahmen für eine ebenso anspruchsvolle wie vielseitige, unbeschwerte und lebendige musikalische Betätigung zu bieten. Dass uns dies gelingt, zeigen die zahlreichen Auftritte der Musikschülerinnen und -schüler, welche einen erheblichen Teil zur Lebensqualität in unseren Gemeinden beitragen. Ohne die vielen Konzerte aus verschiedenen Genres wäre unsere Gesellschaft deutlich weniger bunt und lebendig.

Seit jeher nutzen Menschen Musik zum Träumen, um Atmosphäre zu schaffen oder in sie einzutauchen, zum Wahrnehmen und Ausleben von Stimmungen und Gefühlen sowie um Gemeinschaft zu bilden und zu erleben. Insbesondere Letzteres ist für uns als Trägergemeinden eine wichtige Motivation, um die Musikschule Rankweil-Vorderland ideell und finanziell auch weiterhin zu unterstützen.

Möge die Musikschule Rankweil-Vorderland auch in Zukunft eine so starke Gemeinschaft bleiben und noch zahlreiche Menschen auf ihrem Weg zur Musik und zur Entfaltung der eigenen Persönlichkeit begleiten.



Bgm. Ing. Martin Summer
Musikschulreferent

Stv. für die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden Fraxern, Laterns, Meiningen, Rankweil, Röthis, Sulz, Übersaxen, Viktorsberg, Weiler und Zwischenwasser



Musikalischer Bildungsauftrag

Die Musikschule bietet allen Schichten der Bevölkerung die Möglichkeit zu musikalischer Bildung und erfüllt damit einen wichtigen Bildungsauftrag. Darüber hinaus trägt die Musikschule durch die Vermittlung künstlerischer Fähigkeiten und Fertigkeiten zu einer positiven Persönlichkeitsentwicklung von Schülerinnen und Schülern bei.

Die Musikschule fördert Teamfähigkeit und vernetztes Denken sowie den Umgang mit neuen Medien. Dabei stehen Werte wie Verlässlichkeit, Authentizität, Offenheit, Eigenverantwortung, Toleranz, Beziehungsfähigkeit, Respekt und gegenseitige Wertschätzung im Vordergrund. Zur Ausbildung gehören auch gemeinsame musikalische Erlebnisse. Daraus erwachsen selbstbewusste und zielstrebige Persönlichkeiten, die später mit beiden Beinen im Leben stehen.

An der Musikschule unterrichten wir rund 30 Instrumente, Tanz, Sologesang und Chorgesang sowie sonstige Ergänzungsfächer wie Musiktheorie, Hörbildung oder Ensembles. Pro Jahr absolvieren unsere Schülerinnen und Schüler weit über 100 Auftritte in der Region und feiern regelmäßig große Erfolge bei Wettbewerben wie „Prima La Musica“ und „podium jazz-pop-rock“.

34 engagierte Lehrende investieren viel Zeit – meist weit über ihre Stundenverpflichtung hinaus – um ihre Schützlinge musikalisch weiter zu bringen. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Ein großes Dankeschön gebührt auch allen Eltern, welche viel Zeit und Geld in die musikalische Ausbildung ihrer Kinder investieren, sowie den schulerhaltenden Gemeinden des Vorderlandes und dem Land Vorarlberg, welche sich laufend für die Fortführung der Musikschule einsetzen.



Ingold Breuss
Direktor Musikschule Rankweil-Vorderland



Geschichte



So entstand die Musikschule Rankweil-Vorderland

Im November 1968 fanden erste Gespräche mit Musikpädagogen zur Gründung einer Vereinigung zur Förderung von Musikunterricht statt. Wenige Wochen später wurde ein Verein mit 40 Personen – darunter Vorsitzender Vizebürgermeister Josef Bösch, Reinold Fischer, Sigmund Linder, Maria Thurnher, Josef Bösch, Herbert Rauch, Heinz Zehenter und Hubert Allgäuer – gegründet und ein Ansuchen an die Marktgemeinde Rankweil gestellt. Ein noch im selben Jahr verfasster Zeitungsbericht informierte die Öffentlichkeit darüber.

Im Jänner 1969 wurde die Rankweiler Bevölkerung zur Teilnahme am Musikunterricht eingeladen. 83 Schülerinnen und Schüler meldeten sich an. Am 1. Februar 1969 fand der Unterricht an drei Standorten statt: In der Hauptschule wurden Klavier, Gitarre und Geige gespielt, im Pfarrheim Rankweil Klavier und Blockflöte und im Jugendheim Rankweil Akkordeon, Melodika und Zither.

Fünf Jahre später, 1974, wurde der Verein in „Musikschule Rankweil“ umbenannt und eine Schulordnung erstellt. In diesem Schuljahr waren bereits 283 Schülerinnen und Schüler angemeldet, 53 davon aus den umliegenden Gemeinden. Unterrichtet wurden diese von 20 Lehrpersonen.

Das schnelle Wachstum brachte die Musikschule – damals noch als Verein geführt – in eine schwierige finanzielle Lage. Es gab große Probleme mit Zahlungen an das Finanzamt und die Gebietskrankenkassa.

1986 beantragte der damalige Leiter Josef Kessler die Aufnahme des Vereins in die Verwaltung und Kompetenz der Marktgemeinde Rankweil. Zu diesem Zeitpunkt besuchten bereits rund 400 Schülerinnen und Schüler den Unterricht.

Da immer mehr Kinder aus den umliegenden Gemeinden die Musikschule besuchten, musste das Schulgeld für nicht in Rankweil wohnhafte Schülerinnen und Schüler erhöht wer-

den. Erst 2009 wurden aufgrund der Kooperation von zehn Vorderländer Gemeinden einheitliche Musikschultarife für Kinder und Jugendliche festgelegt.

Waren es 1993 noch rund 40 Auftritte und Konzerte mit Schülern, Wettbewerbe, Konzertreisen und Konferenzen, finden seit 2010 jährlich rund 150 Aktivitäten statt – im Schnitt also jeden dritten Tag. Die Schülerzahl stieg von rund 850 im Jahr 1993 auf über 1.300 im Jahr 2015.

Schon ab 1994 wurden in der Musikschule Rankweil verschiedene Unterrichtsformen angeboten. Unterrichtszeit und -inhalte wurden flexibel auf die Schülerinnen und Schüler ausgerichtet.

1995 erhielt die Musikschule ein Zentrum im Vereinshaus Rankweil, daneben gab es über 20 weitere Unterrichtsorte in Rankweil und im Vorderland.

Der Elternverein wurde gegründet und leistet durch Instrumentenankäufe und Unterstützung bei der Durchführung von Projekten und Konzerten bis heute eine wertvolle Arbeit. Noch im selben Jahr startete das „Konzertcafé“, welches später im „Konzert der Jüngsten“ mit anschließendem „Tag der offenen Tür“ eine Fortsetzung fand. Die Ergänzungsfächer Ensemblespiel, Chorgesang und Theorie wurden teils neu eingeführt, teils maßgeblich erweitert.

Musikschulleiter seit 1969

1969 bis 1972: Reinold Fischer
1972 bis 1974: Josef Kessler
1974 bis 1976: Gerhard Mariani
1976 bis 1987: Josef Kessler
1987 bis 1992: Tom Pegram
seit 1993: Ingold Breuss

1995 musizierte erstmals das Kammerorchester Rankweil mit Lehrenden und fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern, welches bis 2000 jährlich im Rahmen der Basilika-Konzerte spielte. 1997 begann mit dem Kinderchor die besondere Erfolgsgeschichte im ausgezeichneten Chorgesang der Musikschule. Mit Konzerten, Musicals und Shows konnten die verschiedenen Chöre von nun an großartige Erfolge im In- und Ausland feiern. Die Zusammenarbeit mit den kulturell und musikalisch tätigen Vereinen der Region wurde intensiviert, es gab regelmäßige Treffen mit Musikvereinen aus zehn Vorderland-Gemeinden.

Im Juni 1998 ging die Konzertreise des Schulorchesters nach Ochsenhausen in Deutschland. „Die Zauberflöte“ wurde in Zusammenarbeit mit der Theaterklasse der Hauptschule Rankweil umgesetzt und im Oktober fand ein Festkonzert anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Musikschule statt. Zwischen 1999 und 2009 gab es mehrere Eigenproduktionen von Musicals, bei denen bis zu 5.000 Menschen große Begeisterung zeigten.

Die Junior-Band für Blasmusik wurde als Vorstufe zur Jugendkapelle eingeführt. Ein neues Modulsystem in der Zuteilung der Unterrichtszeit ermöglichte eine flexible Unterrichtsgestaltung, um auf geänderte Rahmenbedingungen reagieren zu können. Zudem wurden 2009 für alle Vorderland-Gemeinden einheitliche Musikschulartarife eingeführt und damit die Musikschule Rankweil-Vorderland gegründet.

Im Herbst 2011 wurden vier neue Unterrichtszimmer in der Außenstelle Bifang für Pop-, Jazz- und Rockmusik geschaffen. Zwei Jahre später entstand das Jugendorchester Vorderland, nach weiteren zwei Jahren wurde auch die Gemeinde Viktorsberg als letzte Gemeinde im Einzugsgebiet in die Musikschule Rankweil-Vorderland integriert.



Bgm. Dr. Thomas Linder verabschiedet den scheidenden Musikschulleiter VS-Dir. Josef Kessler 1987.

Heute verzeichnet die Musikschule große Erfolge bei Wettbewerben in Klassik sowie Jazz, Pop und Rock, setzt immer wieder große Projekte um und arbeitet in Projekten mit anderen Musikschulen im Ausland zusammen. Zudem ist die Musikschule Rankweil-Vorderland landesweit führend in ihrer Kostenstruktur. Konzertreisen im In- und Ausland sind für Musikschülerinnen und -schüler stets ganz besondere Erlebnisse.



Festkonzert zum 25-Jahr-Jubiläum der Musikschule 1994.

Zusammenarbeit mit Schulen seit 1999



Als musikalische Bildungseinrichtung arbeitet die Musikschule Rankweil-Vorderland regelmäßig mit den Pflichtschulen zusammen in Kooperationen und Projekten.

- 1999 Zauberflöte, Der Bauer und der Bär,
 Hauptschule Rankweil
- 2006 Mozart für Kinder – Kinder für Mozart,
 Sonderpädagogisches Zentrum
- 2008 „Mumasi“ (MusikMachenSingen) in der Volksschule
 Montfort im Rahmen der Nachmittagsbetreuung
- 2010 „Mumasi“ (MusikMachenSingen) in der Volksschule Markt
 im Rahmen der Nachmittagsbetreuung (bis Juni 2017)
- 2012 Start mit dem Projekt Bläserklassen in der
 Volksschule Montfort
- 2014 Streicherklasse in der Volksschule Muntlix
- 2015 Start des Projekts Musikklassen in den
 Volksschulen: VS Montfort Rankweil, VS Markt Rankweil,
 VS Weiler, VS Röthis
- 2017 Start der Singklassen in den Volksschulen Meiningen und
 Montfort Rankweil

Ein Streifzug in Bildern



Erste Musical-Eigenproduktion „Zusammen sind wir stark“ 2002



Lehrerkonzert in Röhthis 2003



Chorkonzert zum Schulschluss 2004



Chorreise zur Partner-Musikschule nach Salzburg 2003



Sing- und Musizierlager zu Pfingsten 2005



Zweite Eigenproduktion „Verschollen im All“ 2005



Premiere „Verschollen im All“ 2005



Konzert zum Mozart-Jubiläum 2006



Big Band der Musikschule 2006



Sax-Ensemble 2006



Summer Rock im Alten Kino 2009



Konzert der Jüngsten 2013 – die EMP-Gruppe



Konzertreise zur Partnermusikschule nach Bozen 2015



Musical „Dodo“ 2016



Tag der offenen Tür 2016 – Ausprobieren und Reinhören



Klaviertrio „Klaviello“ 2017



Spaß im Musiklager Tschagguns 2017



Sing- und Musizierwochenende in Tschagguns 2017



Sing and Dance 2017 – Jugendchor



Sing and Dance 2017 – Schulchor



Konzert der Jüngsten 2018



Gospelkonzert in der Pfarrkirche Muntlix 2018



Tag der offenen Tür 2018



Gospelkonzert in der Pfarrkirche Muntlix 2018



Tag der offenen Tür 2018



Wettbewerbe und Erfolge



Bundeswettbewerb „Prima La Musica“

„Prima La Musica“ bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich einem Leistungsvergleich zu stellen, Erfahrungen zu sammeln und neue Impulse zu bekommen. Wer sich auf Landesebene bewährt, darf am Bundeswettbewerb „Prima La Musica“ teilnehmen. Für etliche Vorarlberger Talente ist „Prima La Musica“ das Sprungbrett zu einer Musikerlaufbahn. Im Vergleich zu anderen Vorarlberger Musikschulen kommen überdurchschnittlich viele Preisträgerinnen und Preisträger aus der Musikschule Rankweil-Vorderland. Von aktuell jährlich rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Schule beim Landeswettbewerb haben sich die auf der folgenden Seite aufgelisteten Schülerinnen und Schüler für den Bundeswettbewerb qualifiziert und wurden mit Preisen ausgezeichnet.



Preisträgerinnen und -träger der Musikschule Rankweil-Vorderland beim Wettbewerb „Prima la Musica“ 2018

Bundeswettbewerb „podium jazz.pop.rock“

Der Landeswettbewerb „podium jazz.pop.rock“ ist der Parallelwettbewerb zu „Prima La Musica“ und findet alle zwei Jahre statt. Auch hier haben die Siegerinnen und Sieger des Landeswettbewerbes die Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb. Die Musikschülerinnen und -schüler des Landes können sich im Popularbereich in verschiedenen Stilrichtungen wie Pop, Rock, Jazz und unplugged Ensembles gegenseitig messen. Eine kompetente internationale Jury beurteilt die einzelnen Beiträge mit einer anschließenden kritischen Beurteilung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Jede Band muss einer anderen zuhören und anschließend im Bewertungsgespräch ein Feedback geben.



JazzTunes mit Juroren 2018 – treten im Oktober beim Bundeswettbewerb an.

Internationaler Wettbewerb „Rock'n'Green“

Die Musikerinnen und Musiker der Rockgruppe „Johnny Idle“ (2011) bzw. „Franky & the Punk Poohs“ (2012) aus Rankweil durften jeweils als Preisträger des Open-Air-Festivals „Rock'n'Green“ beim größten österreichischen Rockfestival „Nova Rock“ im Burgenland auftreten. Ihre Eigenkompositionen und Covers überzeugten die Jury des Wettbewerbs für Musikschulbands, ausgerichtet vom Musikverein und der Musikschule Köttmannsdorf.



Franky & the Punk Poohs

Preisträgerinnen und Preisträger von 1990 bis 2018

Bundeswettbewerb „Prima La Musica“

1990

- 1. Preis Sabrina Ellensohn, Querflöte, Klasse: Wilhelm Längle
- 3. Preis Klaviertrio – Andreas Semlitsch, Fabian Jäger, Jutta Zwischenbrugger
Leitung: Mohammad Pourtorab

1995

- 1. Preis Klaviertrio – Andreas Semlitsch, Fabian Jäger, Jutta Zwischenbrugger
Leitung: Mohammad Pourtorab

1999

- 2. Preis Simon Lampert, Trompete, Klasse: Attila Krako

2005

- 1. Preis Fabio Devigili, Saxophon, Klasse: Barbara Zwetti
- 2. Preis Elisabeth Listmayer, Oboe, Klasse: Rita Varch-Hidber
Franziska Matt, Saxophon, Klasse: Barbara Zwetti
Jugendliche Klavierbegleitung mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen:
Hanna Bachmann, Klasse: Manfred Baumgartner

2006

- 1. Preis Jennifer Forster, Gitarre, Klasse: Matthias Kaufmann

2007

- 1. Preis Anja Ebenhoch, Oboe, Klasse: Rita Varch-Hidber
Vokalensemble „Tre Voci“ – Clemens, Lukas und Stephanie Breuss, Leitung: Christine Breuss
- 2. Preis Streicherduo „I due musicisti“ – Gustav und Karoline Wocher, Leitung: Raikan Eisenhut
- 3. Preis Lisa-Maria Längle, Oboe, Klasse: Rita Varch-Hidber
Jugendliche Klavierbegleitung mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen:
Clemens Breuss, Klasse: Ingold Breuss
Jugendliche Klavierbegleitung mit sehr gutem Erfolg teilgenommen:
Katharina Bertschler, Klasse: Manfred Baumgartner

2008

- 1. Preis Clemens Breuss, Gesang, Klasse: Christine Breuss
Streicherduo „I due musicisti“ – Gustav und Karoline Wocher, Leitung: Raikan Eisenhut
Ensemble „Dollmur“ – Anja Ebenhoch, Caprice Jussel, Lisa-Maria Längle (Oboe),
Iris Zumtobel (Klavier), Leitung: Rita Varch-Hidber
- 2. Preis Karoline Wocher, Violine, Klasse: Raikan Eisenhut
- 3. Preis Blockflötenensemble „ISA-LISA-PATI-NATI“ – Lisa-Maria Blauensteiner, Isabella Breuß,
Natalie Eller, Patricia Nägele, Leitung: Sabine Walch
Mit gutem Erfolg teilgenommen:
Leah Zborowski, Violine, Klasse: Raikan Eisenhut

2009

1. Preis Vokalensemble „Tre Voci“ – Clemens, Lukas und Stephanie Breuss, Leitung: Christine Breuss
2. Preis Patricia Nägele, Blockflöte, Klasse: Sabine Walch
Jonas Ellensohn, Horn, Klasse: Kurt Summer
Anja Ebenhoch, Oboe, Klasse: Rita Varch-Hidber
Lisa-Maria Längle, Oboe, Klasse: Rita Varch-Hidber
Blockflötenensemble „ISA-LISA-PATI-NATI“ – Lisa-Maria Blauensteiner, Isabella Breuß,
Natalie Eller, Patricia Nägele, Leitung: Sabine Walch
Streicherduo „I due musicisti“ – Gustav und Karoline Wocher, Leitung: Raikan Eisenhut
3. Preis Juniorhorns – Jonas Ellensohn, Paul Schwarzmann, Fabian Hartmann, Verena Ludescher,
Leitung: Kurt Summer

2010

2. Preis Trio Tibia – Anja Ebenhoch, Caprice Jussel (Oboe), Carolin Wehinger (Klavier),
Leitung: Rita Varch-Hidber
3. Preis Patricia Nägele, Klavier, Klasse: Golram Dorri
„Arundo Donax“ – Anja Ebenhoch, Lisa-Maria Längle, Lukas Vonbrül, Caprice Jussel,
Leitung: Rita Varch-Hidber
Mit gutem Erfolg teilgenommen:
Maria Bawart, Klavier, Klasse: Manfred Baumgartner

2011

2. Preis Anja Ebenhoch, Oboe, Klasse: Rita Varch-Hidber
Jugendliche Klavierbegleitung mit sehr gutem Erfolg teilgenommen:
Carolin Wehinger, Klasse: Manfred Baumgartner

2012

1. Preis Noah Steinlechner, Gesang, Klasse: Christine Breuss

2013

3. Preis Stephanie Plank, Blockflöte, Klasse: Sabine Walch
Vokalensemble „D’Sonderegger Moatla“ – Lisa-Maria, Larissa und Leonie Sonderegger
Leitung: Christine Breuss
Jugendliche Klavierbegleitung mit sehr gutem Erfolg teilgenommen:
Clemens Breuss, Klasse: Ingold Breuss

2014

2. Preis Sophia Tschanett, Klavier, Klasse: Jakub Lojek
Anja Ebenhoch, Oboe, Leitung: Rita Varch-Hidber

2015

1. Preis Vokalensemble „Young Voices“ – Lea Corn, Saskia Kofler und Jessica Macek
Leitung: Christine Breuss
2. Preis Sophia Tschanett, Oboe, Klasse: Rita Varch-Hidber
Dominic Jäger, Schlagwerk, Klasse: Christoph Indrist
„Die Stratos“ – Philip Reichart und Benjamin Reuteler, Gitarre, Leitung: Guillermo Delis Gómez
3. Preis Elias Kicker, Trompete, Klasse: Peter Kuhn

2016

2. Preis Katharina Kaneider, Gitarre, Klasse: Günther Burger

2017

1. Preis Perotin Götz, Schlagzeug, Klasse: Simon Flatz
Ida Nenning, Querflöte, Klasse: Johanna Hotz
2. Preis Klaudia Hartmann, Saxophon, Klasse: Lukas Nußbaumer
Niklas Mähr, Saxophon, Klasse: Lukas Nußbaumer
Yanick Keckeis, Posaune, Klasse: Dietmar Nigsch
Fabienne Summer, Trompete, Klasse: Peter Kuhn
3. Preis Lena Pfitscher, Klarinette, Klasse: Lukas Nußbaumer

2018

1. Preis Friedrich Woche, Kontrabass, Klasse: Ralph Hollenstein
2. Preis „SuSuKi-Trio“ – Emelie Summer, Fabienne Summer, Elias Kicker, Leitung: Peter Kuhn
„Arundo Donax“ – Anna Kicker, Lena Pfitscher, Leitung: Rita Varch-Hidber
„Silberhölzer“ – Katharina Kathan, Larissa Müllner, Ida Nenning, Caroline Summer,
Clara Wehinger, Leitung: Johanna Hotz
„Flötenflöhe“ – Valeria Gadiant, Lilly Jordan, Belinda Wallner, Leitung: Jacqueline Kühne

Bundeswettbewerb „podium jazz.pop.rock“

2010

2. Preis Band „Franky & the Punk Poohs“: Janine Baldauf (Gesang), Nicole Vester (Bass),
Clemens Purkart (Gitarre), Patrick Zumkeller (Gitarre), Alexander Knünz (Schlagzeug)
Leitung: Günther Burger

2012

2. Preis Band „Franky & the Punk Poohs“ – Janine Baldauf (Gesang), Nicole Vester (Bass),
Clemens Purkart (Gitarre), Patrick Zumkeller (Gitarre), Alexander Knünz (Schlagzeug)
Leitung: Günther Burger
3. Preis Band „Venga“ – Tobias Klocker (Saxophon), Christoph Sandholzer (Keyboard),
Peter Mathis (E-Gitarre), Patrick Stieger (E-Bass), Martin Dörler (Schlagzeug)
Leitung: Guillermo Delis Gómez

2014

3. Preis Band „Franky & the Punk Poohs“ – Janine Baldauf (Gesang), Nicole Vester (Bass), Clemens Purkart (Gitarre), Patrick Zumkeller (Gitarre), Alexander Knünz (Schlagzeug)
Leitung: Günther Burger
- Band „Frontpage“ – Markus Khan (Gesang, Gitarre), Katharina Kaneider (Bass), Perotin Götz (Schlagzeug), Laurin Künzle (Gitarre), Leitung: Günther Burger

2016

1. Preis Band „Frontpage“ – Elisa Bitschnau (Gesang), Markus Khan (Gesang/Gitarre), Katharina Kaneider (Bass), Perotin Götz (Schlagzeug), Laurin Künzle (Gitarre)
Leitung: Günther Burger

2017

1. Preis Band „Frontpage“ – Elisa Bitschnau (Gesang), Markus Khan (Gesang/Gitarre), Katharina Kaneider (Bass), Perotin Götz (Schlagzeug), Laurin Künzle (Gitarre)
Leitung: Günther Burger

2018

Folgende Bands haben sich für den Bundeswettbewerb in St. Pölten, Niederösterreich, am 4. und 5. Oktober 2018 qualifiziert:

Band „JazzTunes“ – Julian Hauser (Piano), Benjamin Hauser (Piano), Valentina Jandric (Gesang), Samuel Temkiv (Gitarre), Maximilian Wehinger (Schlagzeug) und Friedrich Woher (Bass), Leitung: Ingold Breuss

Band „Frontpage“ – Elisa Bitschnau (Gesang), Perotin Götz (Schlagzeug), Katharina Kaneider (Bass), Markus Kahn (Gitarre) und Laurin Künzle (Gitarre),
Leitung: Günther Burger

Carina Neuhauser (Gesang, Gitarre), Klasse: Günther Burger

Internationaler Wettbewerb „Rock'n'Green“

2011

1. Platz Band „Johnny Idle“ – und Auftritt beim internationalen Nova Rock Festival
Janine Baldauf (Gesang), Samet Akman (Gitarre), Lukas Stastny (Bass/Gitarre)
Sebastian Längle (Schlagzeug), Leitung: Günther Burger
3. Platz Band „Franky & the Punk Poohs“ – Janine Baldauf (Gesang), Nicole Vester (Bass), Clemens Purkart (Gitarre), Patrick Zumkeller (Gitarre), Alexander Knünz (Schlagzeug)
Leitung: Günther Burger

2012

1. Platz Band „Franky & the Punk Poohs“ – und Auftritt beim internationalem Nova Rock Festival
Janine Baldauf (Gesang), Nicole Vester (Bass), Clemens Purkart (Gitarre), Patrick Zumkeller (Gitarre), Alexander Knünz (Schlagzeug), Leitung: Günther Burger

Oberstufenprüfungen

Musikschulabzeichen in Gold

Immer wieder zeigen Schülerinnen und Schüler große Ausdauer und Motivation, wenn es um das Erreichen von musikalischen Zielen geht. Wichtige Meilensteine in der musikalischen Laufbahn sind die Stufenprüfungen, welche Orientierung zum aktuellen Stand der Ausbildung geben.

Die Stufenprüfungen der Elementar-, Unter- und Mittelstufe setzen sich aus Musiktheorie sowie dem Vorspiel eines umfangreichen Programms zusammen. Die Anforderungen in der höchsten Stufe (Oberstufe) sind sehr groß und entsprechen dem Niveau einer Aufnahmeprüfung an einer höheren Musikausbildungsstätte. Die Oberstufenprüfungen werden vom Musikschulwerk Vorarlberg landesweit organisiert und durchgeführt. Nachstehend sind jene SchülerInnen unserer Musikschule aufgelistet, welche die höchste Stufe im Rahmenlehrplan des österreichischen Musikschulwerks erfolgreich abgeschlossen haben:

2014

Markus Bechter Klasse: Christoph Indrist (ausgezeichneter Erfolg) – Schlagzeug
Anna Marte Klasse: Levent Ivov (sehr guter Erfolg) – Klarinette

2015

Anja Ebenhoch Klasse: Rita Varch-Hidber (sehr guter Erfolg) – Oboe
Martin Lechthaler Klasse: Dietmar Nigsch (sehr guter Erfolg) – Posaune

2016

Lukas Marte Klasse: Bernhard Kurzemann (sehr guter Erfolg) – Posaune
Pascal Jäger Klasse: Guillermo Delis (sehr guter Erfolg) – Gitarre
Pascal Jäger Klasse: Simon Flatz (sehr guter Erfolg) – Schlagzeug
David Breuss Klasse: Levent Ivov (sehr guter Erfolg) – Klarinette

2018

Pia Ellensohn Klasse: Golram Dorri (ausgezeichneter Erfolg) – Klavier
Claudia Knünz Klasse: Lukas Nußbaumer (sehr guter Erfolg) – Saxophon
Hanna Mathies Klasse: Johanna Hotz (bestanden mit Erfolg) – Querflöte
Maximilian Martin Klasse: Bernhard Kurzemann (ausgezeichneter Erfolg) – Posaune
Niklas Vogt Klasse: Bernhard Kurzemann (sehr guter Erfolg) – Tuba
Daniel Scherrer Klasse: Bernhard Kurzemann (ausgezeichneter Erfolg) – Tenorhorn

Stimmen zur Musikschule

„Die vielen Auftritte im Kinder- und Jugendalter waren für mich sehr wertvoll. Durch sie konnte ich wichtige Erfahrungen sammeln. Die vermittelte Freude am Singen, an der Musik, an der eigenen Stimme und an der Darstellung einer Rolle sind wichtige Grundpfeiler einer Bühnenkarriere.“

Martin Summer, Muntlix
Konzertsänger Klassik



„Ich denke, dass es wichtig ist, in sehr jungem Alter mit Gesangs- und Tanzstunden anzufangen. Der Wettbewerb ist hart und es gibt sehr viele, die ihren Traum verwirklichen möchten. Je früher man also beginnt, desto größer sind die Chancen auf Erfolg.“

Lisa-Maria Sonderegger, Röthis
Musicaldarstellerin



„Musizieren im Alter erhält die Lebensfreude und ist gesundheitsfördernd. Es macht große Freude, das Erlernte bei einem Klassenabend darzubieten zu können. Den anschließenden Applaus empfinde ich als sehr motivierend und anerkennend.“

Klara Koch, Rankweil
Schülerin in Gesang und Keyboard



Im Elternverein überlegen wir uns zusammen mit der Direktion, wie wir die Lehrenden sowie die Schülerinnen und Schüler unterstützen können. Wir beraten uns unter anderem über den Ankauf von Instrumenten, die finanzielle Entlastung einkommensschwacher Familien und organisieren die Mithilfe bei Veranstaltungen. Je größer unsere Runde ist, desto vielfältiger sind die Ansichten und Erfahrungen, welche in die Entscheidungen einfließen können.

Christian Sieber, Meiningen
Obmann Elternverein





Musikschule in Zahlen



Entwicklung der Schülerzahlen



Instrumentenstatistik 2018

Hauptfächer	Schülerzahl	Ensembles	Schülerzahl
Früherziehung	127	Kinderchor	19
Mumasi – Volksschulkooperation	24	Schulchor	39
Bläserklassen	75	Jugendchor	23
Streicherklassen	83	Vokalensemble 18plus	5
Singklassen	52	Vokalterzett	3
Violine	49	Erwachsenenensemble „Sonare“	9
Viola	6		
Violoncello	14	Streicherflöte	5
Kontrabass	4	MIMUS Kinderorchester	15
E-Bass	9	D' Ländlestrichar	14
Gitarre	113	JOV Jugendorchester Vorderland	20
Ukulele	1		
E-Gitarre	12	Blockflötenensemble	3
Querflöte	57	Querflötenensembles	9
Klarinette	49	Klarinettenensemble	0
Saxophon	46	Saxophonensembles	8
Oboe	13	Blechblasensemble	4
Fagott	3	Posaunenensembles	8
Blockflöte	113	Schlagzeugensemble	6
Trompete	46		
Flügelhorn	2	Gitarrenensemble	0
Horn	28	Populärmusikensemble	4
Posaune	24	Rock-Jazz-Ensembles	7
Tenorhorn	13	Rock-Bands	21
Bariton	0		
Tuba	3	Musiktheorie und Hörbildung	42
Schlagzeug	72		
Klavier	100		
Orgel	7		
Akkordeon	27		
Keyboard	34		
Sologesang/Stimmbildung	55		
Ensemble als Hauptfach	4		
Chor als Hauptfach	28		
Tanz (Hip Hop, Breakdance)	27		
Gesamtschüleranzahl in den Hauptfächern	1.320		



Fachbereiche





Blas- & Schlaginstrumente



Blockflöte, Bariton, Fagott, Flügelhorn, Horn, Klarinette, Oboe, Posaune, Percussion, Querflöte, Saxophon, Schlagzeug, Tenorhorn, Trompete, Tuba

Diese Instrumente sind von besonderer Bedeutung für die Vorarlberger Kultur. Die reiche Blasmusiktradition bringt Schülerinnen und Schülern den Vorteil, für mehrere Jahrzehnte ein breites Betätigungsfeld in regionalen Musikvereinen vorzufinden.

Blas- und Schlaginstrumente sind höchst vielseitig und in jedem Musikgenre anzutreffen, was die Möglichkeiten der kreativen Beschäftigung mit Musik erhöht und auch eine Karriere in Jazz, Rock-Pop sowie klassischer Musik ermöglicht.

Die solide Ausbildung am Instrument – ergänzend dazu in Musiktheorie – ist dabei die Grundlage. Dieser Bereich hat sich den Ruf als „Talentschmiede“ erarbeitet. Im Talentförderprogramm des Landes Vorarlberg sind aktuell von 29 besonders förderungswürdigen jungen Talenten zwölf aus der Musikschule Rankweil-Vorderland und davon elf aus diesem Fachbereich. Genauso beeindruckend sind die Leistungen bei Wettbewerben.

Gemeinsames Musizieren in Ensembles ist ein besonderes Anliegen der Lehrenden. Es bringt viel Freude und entwickelt auch einige der wichtigsten Fähigkeiten eines Musikers – das aufeinander Hören und miteinander reagieren.

Die Lehrenden im Fachbereich:

Judith Biermann, Jacqueline Kühne, Nicole Rigo, Oliver Darnhofer, Simon Flatz, Johanna Hotz, Levent Ivov, Raphael Keller, Peter Kuhn, Bernhard Kurzemann, Dietmar Nigsch, Lukas Nußbaumer, Emil Salzmann, Okan Sizanli, Kurt Summer, Rita Varch-Hidber



Blasmusik total

So, 21. Oktober 2018

18.00 Uhr, Vinomnasaal Rankweil

Der größte Fachbereich der Musikschule Rankweil-Vorderland wird sich mit unterschiedlichen Ensembles vorstellen. Viele davon haben ihr Können schon bei Wettbewerben bewiesen und sind schon aufeinander eingespielt.

Eintritt frei – freiwillige Spende



Tasteninstrumente



Klavier, Orgel, Akkordeon, Keyboard

Das Klavier ist das Soloinstrument schlechthin. Eine immense Literaturauswahl aus fünf Jahrhunderten steht zur Verfügung, unterschiedliche Musikstile können auf dem Klavier gespielt werden. Es ist aber auch unersetzlich bei der Begleitung von anderen Melodieinstrumenten oder von Gesang, in der Kammermusik und in Jazzensembles. Bereits nach wenigen Monaten können die ersten Versuche zum vierhändigen Spiel gestartet werden. Das Klavier kann mit allen anderen Instrumenten zusammenspielen.

Die Orgel wird oft auch die „Königin der Musikinstrumente“ genannt. Mit zumeist zwei Manualen und einem Pedal, denen jeweils eigene Klangfarben- oder Registermischungen zugeordnet werden können, verfügt dieses Instrument über weitreichende, aber auch sehr anspruchsvolle Möglichkeiten. Die Organisten haben ein breites Betätigungsfeld. Ein mehrjähriger fundierter Klavierunterricht sollte Voraussetzung sein.

An der Musikschule Rankweil-Vorderland wird das Akkordeon (für die rechte Hand mit Klaviertastatur) mit Standardbass unterrichtet. Das Instrument ist transportabel und kann musikalisch vielseitig verwendet werden.

Im Unterricht werden auch die typischen Spielweisen und der Umgang mit Portable Keyboards, Masterkeyboards und Synthesizern erlernt. Das Keyboard eignet sich hervorragend für junggebliebene Spät- und WiedereinsteigerInnen.

Die Lehrenden im Fachbereich:

Ingold Breuss, Golram Dorri, Heejeong Jeong, Julia Rüf, Fabian Utz, Roland Vonbrüll



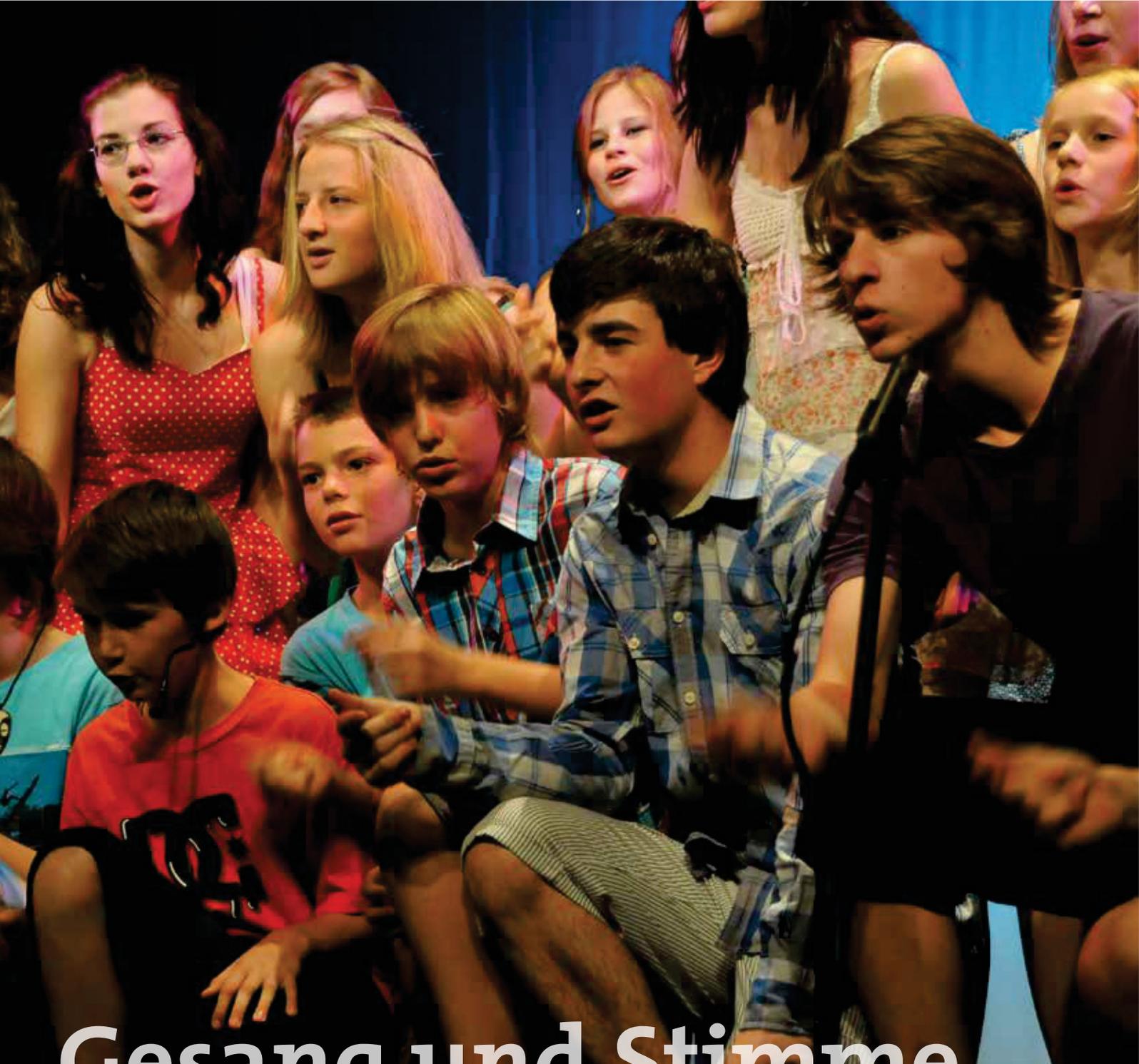
Konzert mit Preisträgern

So, 18. November 2018

10.30 Uhr, Vereinshaus Rankweil, Kleiner Saal

In diesem Konzert hören Sie eine Auswahl der besten Solistinnen und Solisten der Musikschule Rankweil-Vorderland. Mit der ganzen Bandbreite der verschiedenen Instrumente und Gesang wollen wir aufzeigen, wie umfangreich und professionell die Ausbildung an unserer Musikschule ist.

Eintritt frei - freiwillige Spende



Gesang und Stimme



Sologesang, Stimmbildung, Vokalensemble, Chorgesang

Schon im Volksschulalter (sieben bis zehn Jahre) haben junge Sängerinnen und Sänger im Kinderchor die Möglichkeit, in der Gruppe die Grundlagen der Stimmführung und richtigen Aussprache zu erlernen. Hier werden die Freude am Singen und die Grundlage für das mehrstimmige Singen erfahren und erlebt.

Im Schulchor singen die 10- bis 14-jährigen, im Jugendchor wird man ab 14 Jahren aufgenommen. Interessierte Sängerinnen und Sänger können sich in der Kleingruppe oder im Einzelunterricht in Stimmbildung ausbilden lassen. Neben dem klassischen Sologesang haben die Schülerinnen und Schüler auch im Rock-Pop-Bereich und bei Musicals viele Gelegenheiten vor Publikum aufzutreten. Für die großen Projekte werden Choreografien mit Tanzschritten einstudiert.

Auch Erwachsene schätzen das Angebot an Gesangsunterricht (Stimmbildung, Aufbau in der Sicherheit der Stimmführung, Hörbildung) als Vorbereitung für den Chorgesang in einem Verein oder als Solosängerin oder -sänger. Vor fünf Jahren wurde das Erwachsenenvokalensemble „Sonare“ gegründet.

Die Lehrenden im Fachbereich:
Christine Breuss, Britta Wagener



Sing and Dance

Sa, 6. April, 19.30 Uhr und So, 7. April 2019, 18.00 Uhr
Vinomnasaal Rankweil

Die VokalsolistInnen und Chöre der Gesangsklasse von Christine Breuss werden in Zusammenarbeit mit der Tanzgruppe „One Step Ahead“ eine besondere Show bieten. Neben den gesanglichen und tänzerischen Leistungen wird auch die professionelle Licht- und Tontechnik begeistern. Die Band mit Lehrenden der Musikschule sorgt für den guten Sound.

Kartenvorverkauf im Sekretariat der Musikschule Rankweil-Vorderland



Elementare Musikpädagogik



Elementare Musikpädagogik

Der Fachbereich EMP – Elementare Musikpädagogik – richtet sich an Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren. EMP beinhaltet singen, tanzen, erkunden, ausprobieren und spielen mit dem Orff- und Percussioninstrumentarium. Die Kinder erleben alle Facetten der Musik. EMP weckt die musikalischen Fähigkeiten und fördert die künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten.

In der Werkstätte werden Kinder zwischen sechs und acht Jahren aufgenommen. Im Vordergrund steht das Spiel mit dem Orffinstrumentarium, das Notenlernen, Rhythmik, Gehörbildung und Instrumentenkunde.

Klassenmusizieren findet in Kooperation mit den Schulen statt. Die EMP-LehrerInnen besuchen verschiedene Volksschulen in Rankweil und halten dort ihre EMP-Stunden für Schüler und Schülerinnen.

„Mumasi“ steht für „MusikMachenSingen“. Im Rahmen der Nachmittagsbetreuung findet dieses Projekt als Kooperation der Volksschule Montfort und der Musikschule Rankweil-Vorderland statt.

Singklassen sind die neuesten Kooperationen mit den Volksschulen Montfort und Meiningen. Von der ersten bis zur vierten Schulstufe finden 14-tägig EMP-Einheiten mit dem Schwerpunkt Singen statt.

Bläserklassen bereiten Kinder im Rahmen eines wöchentlichen EMP-Unterrichts in den ersten beiden Schulstufen der Volksschule Montfort auf den Instrumentalunterricht an einem Blechblasinstrument in der dritten und vierten Schulstufe vor.

Die Lehrenden im Fachbereich:

Judith Biermann, Nicole Rigo, Victoria Türtscher



Die Flaschenpost

Sa 18. Mai 2019 und So 19. Mai 2019
18.00 Uhr, Vinomnasaal Rankweil

Die Flaschenpost ist ein Musiktheater mit rund 100 Kindern aus allen EMP-Gruppen der Musikschule. Durch Tänze, Lieder, rhythmisierte Gedichte, Theaterspiel, Bewegungen, Bodypercussion, Stabspiele und selbstgebaute Instrumente wird das Stück sehr abwechslungsreich interpretiert.

Eintritt frei – freiwillige Spende



Streichinstrumente



Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass

Die Familie der Streichinstrumente besteht aus Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass. Ihre unterschiedlichen Tonlagen harmonieren in einem Orchester sehr gut. Je nach Lehrjahr und Fortschritt wird in verschiedenen Orchestern und Ensembles musiziert. Ob traditionelle klassische Musik, Jazz- oder Populärmusik, für diese Instrumente sind viele Musikrichtungen offen.

Neben dem Einzelunterricht laden altersgerechte Ensembles zum Mitspielen ein. Minimusikanten (MIMUS) sammeln erste Erfahrungen im gemeinsamen Spiel. Einstimmiges Spiel, Kanons und Gesang wecken die Freude am gemeinsamen Musizieren und fördern die Grundlagen für das mehrstimmige Spielen und das aufeinander Hören.

Die nächste Stufe sind die „Ländlestrichar“. Neben dem Erarbeiten von abwechslungsreicher Spielliteratur bietet beispielsweise das Musizierlager gemeinsame Erlebnisse.

Das Schulorchester ermöglicht fortgeschrittenen Schülerinnen und Schülern gemeinsames Musizieren. Besonders fleißige können auch in kleinen Ensembles musizieren, zum Beispiel im Streichquartett oder Klaviertrio.

Im Projekt „Musikklassen“ wird allen Kindern der Volksschulen in Rankweil, Röthis und Weiler in den zweiten Klassen ein zielgerichteter Unterricht angeboten, bei dem das Singen mit Bewegung, Musizieren mit Boomwhackers und Trommeln, die allgemeine Musiklehre und das Spiel auf einem Streichinstrument die Kinder für Musik begeistern sollen.

Die Lehrenden im Fachbereich:

Lukas Breuss, Andreas Eisenhut, Marlene Halwachs, Ralph Hollenstein, Laurenz Vanorek



Jahreskonzert

Sa 25. Mai 2019, 19.30 Uhr
Vinomnasaal Rankweil

Neben dem abwechslungsreichen Programm durch alle Instrumentengruppen des Musikschulangebots werden sich das Orchester, verschiedene Ensembles und die Musikschulchöre präsentieren. Das Konzert bietet den gebührenden Rahmen, jene Schülerinnen und Schüler zu ehren, die beim Wettbewerb „Prima La Musica“ mit Preisen ausgezeichnet wurden.

Eintritt frei – freiwillige Spende



Zupfinstrumente



Gitarre, Ukulele, E-Gitarre, E-Bass

Die Gitarre zählt zu den populärsten und weitverbreitetsten Musikinstrumenten. In der Musikschule Rankweil-Vorderland wird intensiv und auf hohem Niveau die Tradition der klassischen Gitarre gelernt. Zahlreiche Preisträgerinnen und Preisträger beim Landes- und Bundeswettbewerb „Prima la Musica“ zeigen das ausgezeichnete Niveau. Zusätzlich wird viel in Ensembles musiziert und die Gitarre wird auch als Begleitinstrument für Gesang unterrichtet.

Neben der traditionellen Musikausbildung wird in der Musikschule Rankweil-Vorderland auch gerockt und gejazzt. Auch in diesen Bereichen stellt die Musikschule Landes- und Bundessieger.

Eines der Ziele in diesem Fachbereich für dieses Jubiläumsjahr, ist der Aufbau eines großen Gitarrenorchesters – ein ganz besonderes Ziel, da die Gitarre oft als Soloinstrument oder in kleinen Kammermusik-Ensembles gehört wird. Dieses Projekt wird das musikalische Spektrum des Instruments wie Klangfarbe, Dynamik oder perkussive Elemente zeigen.

Neue Medien spielen in der Musikschule Rankweil-Vorderland eine große Rolle. In der Außenstelle Bifang machten die Schülerinnen und Schüler ihre ersten Studio-Erfahrungen unter der Aufnahmeleitung von Guillermo Delis Gomez. Ebenso hat die Musikschule seit rund zwei Jahren einen eigenen YouTube-Kanal zur Verfügung, in welchem die Musikschule online ihre Arbeiten präsentiert. Auch die Konzerte besonderer Projekte sind auf YouTube und Facebook zu finden.

Die Lehrenden im Fachbereich:

Günther Burger, Guillermo Delis Gómez, Carlos Peralta, Günter Pichler, Ralph Hollenstein



Rock im Kino

Fr, 14. Juni 2019, 19.00 Uhr
Altes Kino Rankweil

Die Nachwuchsbands der Musikschule Rankweil-Vorderland bekommen die Möglichkeit, unter professionellen Bedingungen, Songs aus den Bereichen Rock, Pop und Jazz zu interpretieren. Einige Bands werden mit frischen und fetzigen Songs die Stimmung anheizen. Die jungen Aufsteiger präsentieren sich mit Jazzmusik, Punk, Alternativ sowie von Balladen über gemütlichen Chill-Sound bis hin zu Punk-Rock.

Eintritt frei – freiwillige Spende

Highlights im Jubiläumsjahr

Blasmusik total

Sonntag, 21. Oktober 2018, 18.00 Uhr
Vinomnasaal Rankweil

Konzertreise nach Marokko

Freitag, 26. Oktober bis Mittwoch, 31. Oktober 2018
Konzert in Marrakesch

Konzert mit Preisträgern

Sonntag, 18. November 2018, 10.30 Uhr
Musikschulzentrum Vereinshaus, Kleiner Saal

Adventkonzert mit vielen Ensembles

Samstag, 8. Dezember 2018, 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Josef, Rankweil

Jubiläumskonzert 50 Jahre Musikschule

Samstag, 2. Februar 2019, 18.45 Uhr
Vinomnasaal Rankweil

Sing and Dance

Samstag, 6. April 2019, 19.30 Uhr & Sonntag, 7. April 2019, 18.00 Uhr
Vinomnasaal Rankweil

Konzert der Jüngsten

Mittwoch, 1. Mai 2019, 9.00 Uhr
Musikschulzentrum, Vereinshaus Rankweil

Die Flaschenpost

Samstag, 18. Mai 2019 & Sonntag, 19. Mai 2019, 18.00 Uhr
Vinomnasaal Rankweil

Jahreskonzert

Samstag, 25. Mai 2019, 19.30 Uhr
Vinomnasaal Rankweil

Rock im Kino

Freitag, 14. Juni 2019, 19.00 Uhr
Altes Kino, Rankweil

Alle Termine der über hundert Auftritte während des Schuljahres finden Sie unter musikschule.rankweil.at



Lehrende



Direktion / Sekretariat



Dir. Ingold Breuss
Musikschulleitung, Klavier,
Korrepetition, Jazzband,
Orchesterleitung



Brigitte Krieger
Sekretariat

Lehrkräfte



Judith Biermann
Elementare Musikpädagogik,
Blockflöte



Lukas Breuss BA
Violine, Viola, Ensemble- und
Orchesterleitung, Streicher-
klassen, Fachbereichsleitung



Christine Breuss
Sologesang, Stimmbildung,
Ensemble- und Chorleitung



Willi Brozmann
Tanz, Urban Dance, Hip-Hop



Günther Burger
Gitarre, E-Gitarre, Rockband



Mag. Oliver Darnhofer
Klarinette, Saxophon



Dr. Guillermo Delis Gómez
Gitarre, E-Gitarre, Rock-, Pop-
und Jazzband, Fachbereichslei-
tung



Golram Dorri
Klavier, Korrepetition



Mag. Andreas Eisenhut
Violine, Viola, Streicherklasse



Simon Flatz MA
Schlagwerk, Ensembleleitung



Marlene Halwachs
Violine, Viola



Ralph Hollenstein BA
Kontrabass, E-Bass



Johanna Hotz
Querflöte, Ensembleleitung



Mag. Levent Ivov
Klarinette, Saxophon



Heejeong Jeong BA
Klavier, Korrepetition



Raphael Keller
Schlagwerk



Jacqueline Kühne BA
Blockflöte, Ensembleleitung



Peter Kuhn
Trompete, Flügelhorn,
Ensembleleitung



Bernhard Kurzemann
Posaune, Tenorhorn, Tuba



Mag. Dietmar Nigsch
Posaune, Tenorhorn, Tuba,
Ensembleleitung,
Fachbereichsleitung



MMag. Lukas Nußbaumer
Saxophon, Klarinette,
Ensembleleitung



Carlos Peralta
Gitarre



Günter Pichler
Gitarre



Nicole Rigo
Elementare Musikpädagogik,
Blockflöte



Mag. Julia Rűf
Orgel



Emil Salzmänn
Fagott



Okan Sizanli BA
Querflöte, Ensembleleitung



Kurt Summer
Horn, Blockflöte, Ensemble-
leitung, Musiktheorie,
Bläserklasse



Victoria Türtscher BA
Elementare Musikpädagogik,
Mumasi, Bläserklasse, Singklasse



Fabian Utz BA
Klavier, Korrepetition,
Musiktheorie



Laurenz Vanorek
Violoncello, Ensembleleitung



Rita Varch-Hidber
Oboe, Ensembleleitung



Roland Vonbrüll
Akkordeon, Keyboard,
Ensembleleitung

Impressum

Herausgeber: Musikschule Rankweil-Vorderland/
Marktgemeinde Rankweil

Gestaltung: Marktgemeinde Rankweil

Druck: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

Fotos: Archiv Musikschule Rankweil-Vorderland,
Ingold Breuss, Richard Corn, Wolfgang Hauser,
Damian Keller, Katharina Loacker, Dietmar
Mathis, Darko Todorovic

Druck- und Satzfehler vorbehalten

© 2018

Mit Unterstützung von



Thurnher Druckerei GmbH
A 6830 Rankweil, Grundweg 4
T 05522/44288-0, F 44288-77
office@dth.at, www.dth.at

**Raiffeisenbank
Rankweil**



RTV

